

Gemeinderat Philipp Ulrich

Donnerstag, 19. Jänner 2023

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: Formulare in einfacher Sprache

Menschen mit Behinderungen sind sehr vielfältig in ihren Ressourcen und Bedürfnissen. Gerade bei der Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten stößt man auf ein besonders breites Spektrum an unterschiedlichen Unterstützungsbedarf. Manche benötigen eine Vollzeitbetreuung, andere wiederum leben sehr selbständig. Gerade die Gruppe der Selbständigen bzw. der Teilzeitbetreuten kann durch spezielle Angebote seitens der Gesellschaft in ihrer Autonomie gestärkt werden.

Eines dieser Angebote wäre, dringend benötigte Informationen in einfacher Sprache zu formulieren. Das würde den Betroffenen helfen, Inhalte schneller zu erfassen und das Gelesene gegebenenfalls auch gleich in die Tat umzusetzen. In einigen behördlichen Bereichen – vor allem jene mit starkem Behindertenbezug wie dem Sozialportal des Landes Steiermark, oder dem Behindertenbeirat der Stadt Graz – werden Dokumente schon zusätzlich in solchen Formaten angeboten.

Der Lebensalltag dieser Menschen umfasst allerdings sehr viel mehr: Sie heiraten, fahren auf Urlaub, ziehen um, gehen in die Kirche oder treten aus dieser aus. Für manche dieser Tätigkeiten benötigt es viele Seiten an Anträgen und genügend Sitzfleisch. Gerade hier können wir ihnen als Stadt Graz unsere Hilfe anbieten und die Formulare so gestalten, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten sie selbständig ohne Unterstützung ausfüllen können.

Namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs stelle ich daher folgenden

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Der Grazer Gemeinderat wolle beschließen:

Das Bürger:innenamt wird ersucht, zu prüfen, welche Formulare besonders geeignet sind, sie für Menschen mit Lernschwierigkeiten in einfacher Sprache zusätzlich anzubieten und dem Gemeinderat bis zu seiner Juni-Sitzung einen dahingehenden Bericht vorzulegen.